

## Einige Anregungen zur Psychologie des Vortrags

- Male dir vor Beginn des Vortrags aus, wie du vor einem verzückt lauschenden Publikum stehst!
- Zeig niemals jemand vorher dein Manuskript!
- Sprich nicht mit Leuten, die nur an dir herumnörgeln!
- Lass dich nicht von deinen Schwächen lähmen, sondern achte auf deine Stärken!
- Denke an deine Erfolge, nicht an deine Misserfolge!
- Als Redner bist du einmalig! Du hast deinen eigenen Stil! Versuch nicht, andere Redner nachzuahmen!
- Vergleiche dich nicht mit anderen Rednern.
- Sprich über eine Sache, als wolltest du deine Zuhörer hier und jetzt an einem großen Ereignis teilhaben lassen.
- Stelle immer die Bedeutung deiner Sache für den Menschen und besonders für deine Zuhörer in den Mittelpunkt!
- Sprich nicht nur durch den Kopf, sondern auch mit dem Herzen!
- Beteilige deine Zuhörer, mach aber keine Spielchen mit ihnen!
- Hebe nie eine Einzelperson aus dem Publikum besonders hervor!
- Achte stets die Meinung deiner Zuhörer, greife sie nicht an und verteidige dich nicht.
- Höre gut zu, wenn ein Zuhörer nachfragt.
- Meistens ist es klüger, ein wenig zu untertreiben als zu dick aufzutragen.
- Verzichte auf unverständliche Fremdwörter, mit denen du nur Eindruck schinden willst.
- Deine eigenen Gedanken interessieren die Zuhörer mehr als die bloße Wiedergabe von Tatsachen!
- Sage etwas Neues, was noch keiner weiß!
- Vermeide Verallgemeinerungen mit „alle“ und „immer“!
- Tu nicht so, als ob alles, was du sagst, „bekanntlich“ zur Allgemeinbildung gehört!
- Erzähle nie Witze!
- Sprich vorher mit guten Freunden über dein Thema und höre auf ihren Rat und ihre Fragen!